

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

288 (8.12.1928)







Sowjetrussischer Zarismus

Die Opposition wird mit kriminellen Häftlingen zusammengespart

Das Martyrium der russischen Leninisten hält trotz aller Proteste der Bolschewisten weiter an: Im Vergleich zu früher ist nach einer Meldung des Organs der deutschen Leninisten nur insofern ein Unterschied eingetreten, daß jetzt die Verschleppung der Oppositionellen zusammen mit kriminellen Häftlingen nach den Konzentrationslagern erfolgt: So sind dieser Tage wieder zahlreiche Oppositionelle nach dem Solowezki-Inseln und nach Semj verschleppt worden, wo sie unter den elendesten Verhältnissen vegetieren. Im Konzentrationslager von Kamy sind rund 20 000 auf den Solowezki-Inseln 27 000 Gefangene.

Der Transport der Oppositionellen geht in der rohesten und widerlichsten Weise vor sich. Unter den Gefangenen befindet sich auch eine Gruppe chinesischer Tuna-Kommunisten, die sich mit Kadel solidarisiert. Der Sohn Vamleischs, der einen offenen, feinerzeit von der Kominternpresse veröffentlichten Brief gegen seinen Vater richtete, ist ebenfalls wegen Treue zu Kadel eingesperrt und verbannt worden. Aus den Gefängnissen kommen von den verhafteten Antisowjetoppositionellen verweilte Hilferufe. Mißhandlungen und Gefährdungen an alten Leninisten sind an der Tagesordnung. Matijewski, ein alter, verdienter Kommunist, der das Vertrauen Lenins hatte und in der Roten Armee eine führende Funktion bekleidete, beantwortete die Mißhandlungen damit, daß er den Stalinischen Senkstein die Orden der Sowjetregierung ins Gesicht schleuderte.

Schlimmer hat auch der Zarismus nicht gehaut!

Innsbrucker Hakenkreuzler sprengen Bibelforscherverammlung

Aus Innsbruck wird der Wiener Arbeiterzeitung berichtet: Letzte Woche haben abends die Innsbrucker Hakenkreuzler eine Versammlung der Internationalen Bibelforschungsvereinigung im großen Stadtsaal gesprengt. Sie waren geschloffen in den Saal gekommen. Als der Vortragende, ein Münchener, das Wort „Schova“ gebrauchte, hörte man plötzlich den Ruf: „A u d e n s t ä m m l i n g !“, der das Signal zu weiteren Zwischenrufen war, worauf der Vortragende die Bemerkung machte, er habe geglaubt, daß er vor anständigen Menschen spreche. Dies löste neue Zwischenrufe aus, worauf der Referent in stärkerer Erregung von Rühelhaftigkeit und Ungehörigkeit sprach. Als daraufhin einer der Hakenkreuzler wie ein Hund zu bellan begann, ließ sich der Vortragende zu der Bemerkung hinreißen: „Ich habe es nicht mit anständigen Menschen, sondern mit Tieren zu tun.“

Jetzt kimmten die Hakenkreuzler das „Deutschlandlied“ an. Die Veranstalter der Versammlung wollten die Ruhe wiederherstellen. Als das Lied beendet war, gingen einige Ordner, die weiße Armbänder mit dem Aufdruck F. V. B. (Freie Bibelforschungsvereinigung) trugen, zu den Hakenkreuzlern und baten sie höflich und ruhig die Versammlung nicht weiter zu stören und den Saal zu verlassen. Diese Aufforderung war das Signal zu einem wilden Tumult. Die Aufrechter padten Sessel und schlugen auf die Ordner und auf andere Besucher des Vortrages ein. Sie rissen ganz unbeteiligte Leute von den Stühlen, um auch mit diesen Stühlen dreinschlagen. Plötzlich wurden auch von der Galerie Sessel in den Saal binabgeworfen, so daß einige Leute direkt zu Boden geschlagen wurden, wo sie mit blutigen Kopfwunden liegen blieben. Bald darauf kam die Polizei, die die Ruhe wiederherstellte und einige Hakenkreuzler verhaftete. Die Innsbrucker Bevölkerung ist über den unerhörten Ungehorsam der Hakenkreuzler, die da eine ruhige, vollkommen unpolitische religiöse Versammlung gesprengt haben, sehr empört.

Hitler zahlt Schulden

Auf Grund des § 11 des Preßgesetzes ersucht uns zu der in Nr. 283 vom 3. 12. 28 des Volksfreund wiedergegebenen Darstellung „Hitler zahlt Schulden“, der nationalsozialistische Abg. Major Buch, folgende Berichtigung zu bringen:

- 1. Es ist nicht wahr, daß Hitler mich bezahlen konnte, weil er mir Geld nicht hätte zurückzahlen können, weil dies in der bayerischen Verfassung „Herunter mit der Maske“, behauptet wird.
2. Es ist unklar, daß ich als Reichstagsabgeordneter im Reichstag bin.
3. Es ist unklar, daß ich laut Reichstagshandbuch im Wahlkreis 34 Oberbayerisch-Schwaben gewählt bin.
4. Wir nehmen von dieser Berichtigung Kenntnis, müssen jedoch dazu bemerken, daß unsere Informationen von dem früheren Reichsmusikleiter der Hakenkreuzler in Berlin, Hillebrand, stammen, der in seiner Schrift „Herunter mit der Maske!“ auch sonst allerhand interessantes Material aus der Hakenkreuzerbewegung brachte.

Volkswirtschaft

Der Plan einer Obstantion für Mittelbaden wurde in einer Besprechung in Badst. erteilt. Bei der Durchführung des Notstandsprogrammes in Baden sollen u. a. für badisches Obst andere Verkaufsmöglichkeiten, d. h. eine Einrichtung geschaffen werden, die eine Gewähr für eine gleichmäßige Qualitätsbelieferung bietet. Hand in Hand mit dem Handel sollte man sich an einem Punkte für den Verkauf zusammenschließen. Es sollte mit anderen Worten eine Art Börse für Mittelbaden errichtet werden. Seitens der badischen Obstanthändlervereinigung wurde die Zustimmung zu dem Projekt gegeben, das als G. m. b. H. oder Genossenschaft verwirklicht werden soll. Eine engere Kommission wird die Angelegenheit weiter behandeln.

Stichtablung in Baden (Mannheim). Pferde 126, Rindvieh 457, Schweine 207, Schafe 230, Biegen 111, Ferkelvieh 6027, Kaninchen 459, Hühner 157, Gänse 193. (Reinhart). Pferde 42, Rindvieh 289, Schweine 168, Biegen 35, Ferkelvieh 2156, Kaninchen 166, Hühner 68, Gänse 161. (Gurmann). Pferde 51, (1927: 85), Rindvieh 784 (789), Schafe 51 (78), Biegen 129 (157), Schweine 349 (369), Ferkelvieh 2210 (2279), Hühner 79 (43), Gänse 143 (129), Kaninchen 189 (193).

Völkerbundskrise in Asien

Die zerrüttende Wirkung alter Kolonialmethoden

Der Gedanke des Völkerbundes erlebt gegenwärtig in Asien eine schwere Krise. Die Tatsache ist auf das Tiefste zu bedauern, denn die eigentlichen Aufgaben der auf Schaffung neuer Beziehungen zwischen den Völkern bestimmten Organisationen liegen in weit höherem Maße an der Peripherie Europas als in Europa selbst. Wenn sich die Idee des Völkerbundes seit seiner Entfaltung von Grund auf verändert hat und wenn die als Zentrum des Weltfriedens gedachte Vereinigung weiter fortfährt, ein Instrument diplomatischer Konzepte zu bleiben, so kann der Völkerbund keine Aufgabe als Kitt Europas vielleicht zur Not erfüllen. Für Asien liegen die Dinge ganz anders. Nicht etwa, daß der Aktionsradius des Völkerbundes hier räumlich zu begrenzt ist, er erfaßt teils direkt, teils indirekt 90 Prozent der Völker und Staaten des asiatischen Kontinents. Erstens zählt er Indien, Japan, Persien und Siam zu seinen Mitgliedern. Zweitens müssen in seinen Wirkungsbereich der Kolonialbesitz Englands, Frankreichs, Hollands und Portugals gezählt werden. Drittens gehören ihm die sogenannten Mandatsstaaten an, die als „Folge des letzten Krieges nicht mehr unter der Souveränität ihrer früheren Herrscher stehen“ und die verschiedenen Mitgliedern des Völkerbundes zur Verwaltung anvertraut sind. Die asiatischen Völkerbundsmandate setzen sich aus Palästina, Syrien, der Irak, Transjordanien und einer Menge kleiner Inseln des Pazifischen Ozeans nördlich des Äquators zusammen. Von asiatischen Staaten sind dem Völkerbund nicht angeschlossen nur Afghanistan, die Türkei, Arabien, die Philippinen und der riesige asiatische Besitz der Sowjetrepublik.

Das Verhältnis der asiatischen Völker zum Völkerbund hat sich aus freundlicher Anteilnahme in eine mit Mißtrauen durchsetzte Enttäuschung gewandelt. Unablässig Kolonial-

wie Mandatsstaaten sehen in ihm nichts anderes als ein Instrument zum Schutz der Vormachtstellung Europas und richten ihre Forderungen in diesem Sinne ein.

Der Ursprung des Mißtrauens ist das Ergebnis eines psychologischen Prozesses, der daraus entstanden ist, daß die Vertreter Europas sich in Asien immer noch als die Träger der höheren geistigen Art und höherer politischer Macht fühlen. Diese Mentalität, die sich besonders in den Mandatsländern fühlbar macht, erregt auch über ihre Grenzen hinaus das Gefühl der Abhängigkeit von der europäischen Zivilisation. Die Krise des Völkerbundes in Asien ist zum größten Teil durch das blinde Vertrauen in die Brauchbarkeit der alten Kolonialmethode entstanden.

Der Aufbau von Vertrauen kann nur durch die schrittweise schrittweise Beseitigung der Kolonialmethoden erfolgen. Wenigstens die Mitglieder der Mandatsstaaten sollten sich dem Beispiel von Albert Thomas anschließen und sich die Verhältnisse an Ort und Stelle ansehen. Nur durch eine direkte Beteiligungsmaßnahme kann es gelingen, das Vertrauen in den Köpfen der asiatischen Völker zu wecken. Ein Kontakt dieser Art könnte auch dazu führen, die empfindlichen Mißstände zu beseitigen und dem Völkerbund eine neue Aufgabe bei der Schaffung einer neuen Kolonialpolitik zu geben. In der Reform, in der die Mandatsländer noch sehr wenig geleistet. Ein Mandat, das die Fortschritte der asiatischen Völker fördert, wird die asiatischen Völkerbundsmitglieder als Förderer wirtschaftlichen und politischen Fortschrittes großen Wert setzen. Ein unendlicher Fortschritt ist bereits voran, aber noch ist es nicht zu spät, das Vertrauen in die asiatischen Völker zu retten: der Völkerbund ist nicht nur für Europa, sondern für die ganze Menschheit zu sein.

K. Weierheim: abends 8 Uhr im „Beierheimer Hof“ öffentlicher Vortrag von Gen. Falzgraber über „Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart“.

Sonntag, den 16. Dezember:

Gölschhausen Amt Bretten: mittags 3 Uhr lustiger Nachmittags für Kinder mit Lichtbildern; abends 8 Uhr: öffentlicher Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart. Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart. Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart.

Tiefenbrunn A. Vorsheim: mittags 3 Uhr in der Röhre für Kinder mit Lichtbildern; abends 8 Uhr: öffentlicher Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart.

Sohennettensbach: mittags 3 Uhr in der „Kanne“ öffentlicher Vortrag von Gen. Seidel über „Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart“.

Gersbach: abends 8 Uhr im „Bad Hof“ öffentliche Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart.

Vorsheim: mittags 3 Uhr in der „Kofermühle“ öffentliche Vortrag: Die deutsche Landwirtschaft in der Gegenwart.

Wir erwarten beste Vorbereitung aller Veranstaltungen bitten die Genossinnen und Genossen dringend, für einen nennenswerten Anteil an der öffentlichen Veranstaltungen in ihnen nachstellenden Kreisen zu werden.

4. Quartal ein!

K. Hiltl: Wir machen nochmals auf den am Samstag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr, im „Schwanen“ stattfindenden öffentlichen Vortrag von Gen. Bürgermeister Kieser über „Soziale Kämpfe im alten Rom“ aufmerksam. Gen. ist als altsprachlicher Redner bekannt; da er ein hochinteressantes Thema gewählt hat, verpricht der Abend ein außerordentliches Gelingen. Genossinnen und Genossen! Werbt daher in allen eueren Kreisen für guten Besuch.

Kampf der Todesstrafe

Zakubowski ist hingerichtet. Unschuldige ist schuldig? Heute steht fest, daß der Tod nicht allein schuldig war. Justizirrtum? Gestrichelt, daß dem Leben ein Leben genommen ist. Gestrichelt, daß dem Leben ein Leben genommen ist. Gestrichelt, daß dem Leben ein Leben genommen ist.

Gemeindepolitik

Di. Wahl des neuen Heidelberger Oberbürgermeisters wurde auf Sonntag, den 16. Dezember, festgelegt. Wahlberechtigte sind die im Wahlbezirk lebenden Bürger.

Städtische Wohnungspolitik in Mannheim Die Stadt Mannheim will zur Erleichterung von Wohnungswirtschaftlich Schwache und kinterrichte Familien in Mannheim Darlehen im Betrage von einer Million Mark zur Verfügung stellen.

Hilfe für die Erwerbslosen Der Stadtrat Heidelberg hat beschlossen, auch diesen Erwerbslosen und Ausgewanderten eine Weihnachtshilfe zu geben. (Wo bleibt Karlsruhe? Die Red.)

Aus Gemeinderatsitzungen in Verghaupten Vom 23. November: Das von Rudolf Walter hier angeordnete Feuer soll für die Farnhaltung angesetzt werden. — Dem Vorstand der Kriegsschadhaften und Hinterbliebenen, Ortsgruppen Verghaupten, wird zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier mit Auswanderern ein Beitrag von 30 Mark bewilligt. — Den Hinterbliebenen, wird auf Weihnachten eine Unterstützung von je 10 Mark bewilligt.

Vom 30. November: Den Arbeitern am Weinbau (Koblenz) wird ein Tagelohn von 4.80 Mark bewilligt. Sämtlichen Arbeitern wird ein Tagelohn von 4.80 Mark bewilligt.

2 1/2 Pfg. Roth-Händle 2 1/2 Pfg. Cigaretten — in bewährter Qualität!

# Gewerkschaftsbewegung

Mien, 8. Dez. (Funkdienst.) Obwohl Bundeskanzler Geipel rund des ganzen Kampfes der Post- und Telegraphenangehörten wieder erklärt hat, Zugeständnisse seien vor Einstellung des Streiks ausgeschlossen und obwohl die Großbetriebe im Nationalrat auf den gleichen Standpunkt gestellt haben, ist bei neuen Verhandlungen am Freitag abend eine bedeutsame Annäherung erfolgt. Der Generaldirektor des Post- und Telegraphenwesens erklärte mit Zustimmung der Bundesregierung die Möglichkeit, jene Zulagen zu gewähren, die das Personal verlangt zu dessen Erziehung ein in die passive Reserve durch streng voranschreitendes Arbeiten eingetretten war. Da somit der Zweck des Streikes erreicht ist, hat der Aktionsausschuss die Einstellung des Streikes empfohlen, die im Laufe der heutigen Nacht zur Tatfache werden wird.

Der deutsche Musikerverband, die freigeberische Berufsorganisation der Musiker, hat über die Preussischen Staatsoper in Berlin, Kassel und Wiesbaden wegen Gehaltsfragen die Musikerstreiks beschlossen. Im Gegensatz zu Kassel, wo das Geschäftlich organisierte Musiker gibt, heißt bei den Christlichen Gewerkschaften angehängte Verein Berliner Musiker (Kasseler-Musiker 18) trotz direkter Verhandlungen und Empfehlung des Eigenen Gewerkschafts, die Streik ebenfalls zu beachten, doch abzusehen. Wenn die vom Deutschen Musikerverband verhängte Lebens- und Arbeitsbedingungen in Berlin wirksam ist, so nur deswegen, weil nur Qualitätsmusiker gebraucht werden, die der Verein in seiner Musiker nicht in der benötigten Zahl stellen kann. Sogar freigeberische Musiker besagen ihren im Wirtschaftsstampfen freigeberischen Kollegen Sympathie und Solidarität. So werkschaftlich ist die Haltung der Christen.

Die Christlichen Gewerkschaften sind noch immer Gegner der Arbeitslosenreform. Das beweisen verschiedene Ausführungen im „Jahrbuch der christlichen Gewerkschaften 1928“. Es wird da u. a. „Die Arbeitslosenreform und ihre Auswirkungen“ nach auf längere Zeit der Arbeiterfrage ein hartes Demotiv in der wirtschaftlichen Auffassung sein. Was die öffentliche Meinung vorweg der Wirtschaft einnimmt, kann nicht mehr der Arbeiterfrage aufhelfen. Und wo unter der Einwirkung erhöhter Löhne die Preise steigen und der Reallohn der Arbeiter sinkt, da wird es diesen schwierige Arbeit kosten, die alte soziale Position zu erobern. Diese Aufgabe verdient die Gewerkschaft in erster Linie der sogenannten „Arbeiterpartei“, der Demokratie, die, um den Staat in die Hände zu bekommen, die Parteien weitgehendste Konzeptionen machte und dabei die Arbeiter betrog.

Es gibt nicht nur gut bezahlte hohe Beamte, sondern auch niedere und vor allem untere Beamte, die wirklich über genau den Lohn leben. Wenn die Sozialdemokratie sich für die Befreiung der unteren Beamten einsetzt, so hat sie damit den Arbeitern kein Verlangen gemacht. Die Sozialdemokratie tritt für die wirklich arbeitende Beamtenschaft ein wie für die Arbeiterklasse. Man hat eine tun und das andere nicht lassen. Reichhaltigkeit der Bevölkerung, die bestimmt nicht auf Kosten der Arbeiter und, ist nicht nach dem Geschmack der frei organisierten Beamtenschaft.

# Sport

**Fußballvorführung 3. Bezirk**  
Am Freitagabend fand am Weststadion ein Fußballspiel zwischen dem 3. Bezirk und dem 1. Bezirk statt. Das Spiel wurde von den Spielern des 3. Bezirks gewonnen. Die Tore wurden von den Spielern des 3. Bezirks erzielt. Das Spiel wurde von den Spielern des 3. Bezirks gewonnen.

# Rundfunk

**Sendetage der Süddeutschen Rundfunk A.-G.**  
Stuttgart Wellen 3797 - Freiburg Wellen 577  
Montag, 9. Dezember: 11 Uhr: Musikalische Morgenfeier. 12 Uhr: Sendung vom Schlossplatz Stuttgart: Promenadenkonzert, anschl. Schallplattenkonzert. 1.30 Uhr: Funkspielmann. 2.30 Uhr: Vortrag „Z. Becker: Die Entwicklung von Plagiat und Entführung“. 4 Uhr: Märchen. 6.15 Uhr: Vortrag Dr. Hirsberger: Deutsche Seebadkuren. 8.15 Uhr: Liebeslieder. 8.15 Uhr: Nach Frankfurt: Ausländer Humor. 10.15 Uhr: Märchen. 10.30-11 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.30 Uhr: Musikalische Morgenfeier. 4.35 Uhr: Aus Frankfurt: Die Zehn-Tage. 6.15 Uhr: Aus Freiburg: Vortrag Professor Dr. Hirsberger: Die Wiedererweckung des Reiches. 8.15 Uhr: Märchen. 10.15 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Freiburg: Schallplattenkonzert. 11. Dezember: 10.30-11 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 1.30 Uhr: Frauenstunde: Vortrag Meta Diebel: Schallplattenkonzert mit unsern Kindern. 4.35 Uhr: Aus Frankfurt: Nach- und Vorträge. 6.15 Uhr: Vortrag Prof. Weibel: Die Sonne. 6.45 Uhr: Vortrag Dr. Hirsberger: Die Wiedererweckung des Reiches. 8.15 Uhr: Märchen. 10.15 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert. 11. Dezember: 10.30-11 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert. 12.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 1.30 Uhr: Frauenstunde: Vortrag Meta Diebel: Schallplattenkonzert mit unsern Kindern. 4.35 Uhr: Aus Frankfurt: Nach- und Vorträge. 6.15 Uhr: Vortrag Prof. Weibel: Die Sonne. 6.45 Uhr: Vortrag Dr. Hirsberger: Die Wiedererweckung des Reiches. 8.15 Uhr: Märchen. 10.15 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert.

# Radio-König

**Radio-König**  
Kaiserstr. 112  
Wohlfühlkonzerte in Katerstrolach und Zahlungswiese.  
Montag, 12. Dezember: 10.30-11 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. Schallplattenkonzert. 1.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 3 Uhr: Rinderrunde. 4.35 Uhr: Schallplattenkonzert für die Jugend. 4.55 Uhr: Aus Frankfurt: Schallplattenkonzert. 6 Uhr: Vorträge: Spielzeug für den Weihnachtsabend. 6.15 Uhr: Vortrag Dr. Schaller: Störungen des Wollensiebens. II. 7.15 Uhr: Vortrag Dr. Hirsberger: Die Wiedererweckung des Reiches. 8.15 Uhr: Märchen. 10.15 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert. 11. Dezember: 10.30-11 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert. 12.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 1.30 Uhr: Frauenstunde: Vortrag Meta Diebel: Schallplattenkonzert mit unsern Kindern. 4.35 Uhr: Aus Frankfurt: Nach- und Vorträge. 6.15 Uhr: Vortrag Prof. Weibel: Die Sonne. 6.45 Uhr: Vortrag Dr. Hirsberger: Die Wiedererweckung des Reiches. 8.15 Uhr: Märchen. 10.15 Uhr: Schallplattenkonzert, anschl. aus Frankfurt: Schallplattenkonzert.

# Aus aller Welt

**Mißgriff der Stuttgarter Polizei**  
Berlin, 7. Dez. Ein polnischer Einbrecher namens Mess, der vor einigen Tagen in ein Stuttgarter Juweliergeschäft eingebrochen und nach kurzer Zeit verhaftet worden war, hatte bei seiner Vernehmung angegeben, daß er von dem bekannten Berliner Juwelier Ratowski zu seinen Einbrüchen angestiftet worden sei. Die entwendeten Juwelen seien nach Berlin geschickt, bei Ratowski umgearbeitet und in dessen Geschäft ausgestellt worden. Daraufhin wurde Ratowski, obwohl er keine Anklage befreite, in Berlin verhaftet, von der Polizei nach Stuttgart transportiert und dort zwei Tage in Haft gehalten, ehe sich die polnische Konsulate alle einen ihn erhabenen Anklage erhoben.

**Berliner Maler um sein Erbe betrogen**  
Der Berliner Maler Oscar Saberer ist durch die Betrügereien eines Nachschaffers um sein Erbe aus dem Besitz einer vermögenden Schwelgerin gebracht worden. Gleichzeitig mit ihm sind noch mehrere Verwandte ebenfalls auf das Schwerkett geschädigt worden. Im ganzen hat der betrügerische Nachschaffler, dessen Namen Eduard Prudomme ist, und der in Wies sein Amt ausübte, etwa 425 000 Franken und mehrere Grundstücke der verstorbenen Schwelgerin Saberers durchgebracht. Prudomme ist in Haft genommen worden.

**Unterstützung des Vereins Volksbühne**  
Die Berliner Stadtverordnetenversammlung nahm mit den Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten gegen die übrigen Parteien die Magistratsvorlage an, durch die dem Verein Volksbühne ein Darlehen für die vergangenen und das laufende Jahr in Höhe von 300 000 Mark gewährt werden soll.

**Der Tunnel unter dem Nermelfanal**  
Laut Morning Post wird in London ein neues Projekt für einen Tunnel unter dem Nermelfanal veröffentlicht, der zwischen Paris und London eine direkte Verbindung herstellt. Die Fahrzeit würde dann nur noch zweieinhalb Stunden betragen.

**Unterstützung eines Münchener Rechtsanwalts**  
Vor einiger Zeit hat sich in Rosenheim der sehr bekannte Münchener Anwalt Sukrat Dr. Wolf Strauß erschossen. Jetzt wurde festgestellt, daß er ungefähr eine halbe Million an Geldern sowie Depositen und Kassenheften von Kunden unterschlagen und außerdem etwa 30 falsche Wechsel in Umlauf gesetzt hat.

**Zwei Berliner Straßen überflutet**  
Freitag nachmittag ereigneten sich in Berlin zwei hintereinander zwei schwere Wasserrohrbrüche. Während in Alt-Friedrichsfelde ein allzu großer Schaden angerichtet wurde, ergossen sich in Siemensstadt die Wassermengen in die Keller zahlreicher Häuser und verursachten eine Verkehrsstörung, die annehmend zwei Stunden dauerte.

**Schiffszuwammenstoß**  
Auf der Höhe von Punta Raucua stieß der holländische Dampfer „Quintus“ mit einem anderen Dampfer zusammen und sank. Von der Besatzung erlitten 17 Mann.

**Die amerikanische Patententscheidung**  
Von 400 Anträgen wegen Entschädigung für die in den Vereinigten Staaten während des Weltkrieges beschlagnahmten deutschen Patente ist in 338 eine Einigung erzielt. Die übrigen beiden kommen vor den Schiedsrichter.

**Am der Stiefmutter vergangen**  
Wie die „A. Z.“ berichtet, wurde in Hamburg ein Architekt unter dem Verdacht verhaftet, sich seit Jahren an seiner noch nicht ganz 16jährigen Stiefmutter mit Wissen und Willen der Mutter des Kindes vergangen zu haben. Die Angelegenheit ist durch bekannt geworden, daß das junge Mädchen aus dem Elternhause nach Berlin entflohen, hier von Bekannten zum Arzt gebracht wurde, der durch einen Rechtsanwalt Anzeige erstattete. Gleichzeitig hatte

der Stiefvater bei der Hamburger Polizei Vermittlungsanträge erstattet und den rechten Vater des Mädchens, das ein vorerbliches Kind seiner Frau ist, der Entführung beschuldigt. Als die Ermittlungen der Berliner und Hamburger Polizeibehörden über die beiden angeleiteten Anzeigen den wahren Sachverhalt ergaben, erfolgte die Verhaftung des Architekten. Die Hamburger Vormundschaftsbehörde hat das junge Mädchen in einem Heim in Katernberg untergebracht.

**Beisprechungen zur Reform der Rechtspflege**  
Am 6. d. M. fand im Reichsjustizministerium unter dem Vorsitz des Reichsjustizministers Koch-Weser eine Beisprechung mit den Spitzenorganisationen der Wirtschaft und der Gewerkschaften über die neuerdings in der Öffentlichkeit lebhaft erörterte Frage grundlegender Reformen auf dem Gebiete der Rechtspflege statt.

**Bombenepidemie in Polen**  
Nachdem Donnerstag in Vemberg die Druckerei des „Stowo Polski“ einem Bombenanschlag zum Opfer fiel, wurde Freitag ein Anschlag auf die Krakauer Zeitung „Witroman Kurier“ verübt, indem der Redaktion des Blattes ein Paket überreicht wurde, das als Weihnachtsgeschenk gedacht war und eine Bombe enthielt. Der Empfänger, der das Paket mit aller Vorsicht öffnete, stellte fest, daß darin Ersatz in Pulverform enthalten war, das beim Aufreißen der Paketsehne zur Explosion gebracht worden wäre.

Die polnische Presse schreibt diese Anschläge ukrainischen Uebelern zu, doch fehlt von den Tätern jede Spur, so daß die Vermutungen nicht nachgeprüft werden können.

**Das schönste Mädchen**  
Am Mittwoch abend wurde in den Festsälen von Kroll in Berlin, die deutsche Schönheitskönigin gewählt. In Deutschland wird, wenn auch nicht alles charmant, so doch auf jeden Fall gründlich erlernt. Damit niemand etwa im Zweifel ist, daß die Jury wirklich nur aus den würdigen und erstklassigen Männern bestand, so seien nur einige Namen genannt: Professor Ernst Doppler, Professor Krauskopf, Rudolf Prescher, Carl Bulke, Professor Schulze-Naumburg, Professor Klimsch, Professor Hermann Jander und ein Dutzend andere. Diese Herren also haben nun auf ihren Stühlen mit den Nieren und dem Gehirne prüfender Oberlehrer. Es herrschte eine gewitterstille Stimmung, niemand wagte sich zu bewegen, weil er Angst hatte, von den Herren Professoren nicht eine Stunde Arrest zu bekommen.

Nachdem alle 35 oder 40 Königinnen an den strengen Augen der Jury-Professoren vorbeigeführt worden waren, saßen sich diese in einem zweiten Saal zur Beratung zurück.

Endlich, nach einer guten halben Stunde, erhebt Professor Doppler mit der gewählten Königin und setzte sich dem Publikum, das sofort in einen Entrüstungsschrei ausbrach, denn so viel hatte man doch schon vorher festgestellt können, daß unter den Kandidatinnen würdigere waren als dieses blonde junge Mädchen. Die Gerichte, daß es sich um eine Schiebung handelte, verdichteten sich. Hauschlüssel wurden gezückt, Rufe nach sofortiger Ungültigkeitserklärung laut, die ganze Empörung eines um sein Geld und sein Amülement gebrachten Publikums machte sich drohend Luft. Man hatte es einladend, an der Wahl der deutschen Schönheitskönigin teilzunehmen. In Wirklichkeit hatte sich eine Jury älterer Herren für zwei Stunden mit den Kandidatinnen repariert und dann irgendeine als Königin erklärt und sie dem Publikum, das zwar nicht Schiedsrichter, wohl aber die Anker der Veranstaltung tragen durfte, angedreht vorgeführt. Verärgert ging man auseinander. Und die Moral von der Geschichte: Die Herren Professoren werden, so schreibt die Post, Sta., gebeten, bei ihren Leisten zu bleiben. Dann werden künstlich solche Veranstaltungen nicht mehr möglich sein, deren Hauptleidtragende (außer dem Publikum) jene armen jungen Geschöpfe waren, die voller Erwartung und unter großen materiellen Opfern (Reise und Aufenthalt mußten sie natürlich selbst bezahlen) gekommen waren und die nun, nach 30 Sekunden Prüfung, geknickt wieder abziehen müssen.

# Aus der Stadt Durlach

Montag, 10. Dezember, spricht in einer Versammlung des Arbeiterabteilens Gen. Hauptlehrer Maier über das wichtige Thema „Proletarische Festkultur“. Hierzu sind auch Gäste eingeladen. Wir hoffen, daß recht viele Genossen und Genossinnen im Jugendheim in der Wilmstraße, abends 8 Uhr erscheinen.

**Sozialdemokratische Partei.** Kommenden Mittwoch, 12. Dezember, abends 8 Uhr findet im Saal eine Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Bericht von der Kreisversammlung und Wahl eines Vertreters in die Kreisleitung. Im Hinblick darauf, daß am kommenden Freitag die „Naturfreunde“ einen Vortragsabend mit dem Gen. Bürgermeister Ricker als Referenten festgesetzt haben, daß aber auch am gleichen Abend in Karlsruhe ein Konzerthaus eine „Proletarische Feiertunde“ stattfindet, hat die Parteileitung ausnahmsweise auf Mittwoch die Versammlung festgelegt. Die Genosseninnen und Genossen von Durlach und Umgegend um zahlreichem Besuch dieser Mitgliederversammlung gebeten.

**Feuerbestattungsverein.** In ganz Deutschland rüstet man sich in den Feuerbestattungsvereinen, die Feiertage des Tages zu heben, an dem vor 50 Jahren in Gotha das erste Krematorium in Deutschland eröffnet wurde: am 10. Dezember 1878. Der damalige Staat entschloß sich nicht, die Feuerbestattung durch ungebührlich hohe Sporeln zu verteuern. Die bloße Unterstift eines preußischen oder bayerischen Medizinalrats kostete 15-20 M. Beide Kirchen standen der neuen Sache feindselig gegenüber, in der völkischen Ansehungs, als verstoße die Feuerbestattung gegen ein göttliches Gebot! Während nun die protestantische Kirche - einzelne orthodoxe Geistliche Preußen abgerechnet - im Laufe der Zeit mit der Feuerbestattung sich abgefunden und ausgeöhnt hat, beharrt die katholische Kirche weiterhin auf ihrem ablehnenden, feindseligen Standpunkt und entfaltet gerade neuerdings wieder eine großangelegte Propaganda gegen die Feuerbestattung. Unbeirrt durch Angriffe von hüben und drüben kämpften und kämpfen die Anhänger der Feuerbestattung für ihr gutes Recht, für Freiheit und Fortschritt. Und heute kann man getrost sagen: Die Feuerbestattung marschiert und jeder Kampf, sie aufzuhalten, ist nutzlos, unnötige Kraftverwendung. In 76 deutschen Krematorien wurden 1928 allein 40 000 Einäscherungen vorgenommen.

Wir weisen auf die Annonce im Informativteil hin. Es sei der Lichtbildvortrag im „Saal“ in Durlach (Dienstag abends 8 Uhr) allen empfohlen, die die Wahrheit über die Feuerbestattungsfrage zu erfahren wünschen.

# Gerichtszeitung

**Der Sturm im Dörfle - Freisprüche in 2 Instanz**  
Im Karlsruhe, 6. Dez. Wie erinnert, spielte sich in der Nacht zum 9. September in der Fasanenstraße eine schwere Schlägerei ab, bei der Fensterläden und Eisenfenster eine Rolle spielten. Die Sache war am 23. Oktober vor dem Einzelrichter beim Amtsgericht verhandelt worden, wobei sechs Anklagen wegen Raubstörung und Körperverletzung verurteilt wurden, darunter der Möbelhändler Fritz Bachmann und sein Bruder, der Möbelhändler Otto Bachmann zu je einer Woche und fünf Tagen Gefängnis. Während die übrigen Angeklagten ihre Strafe annahmten, legten die Gebrüder Bachmann Berufung ein, die vor der I. Strafkammer unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Dr. Weklar zur Verhandlung kam und den Erfolg hatte, daß beide Angeklagte freigesprochen wurden. Das Gericht stellte sich auf den Standpunkt, daß beide in Notwehr gehandelt hätten. Fritz Bachmann behielt lediglich die fünf Tage Gefängnis wegen Raubstörung.

# Der angebliche Neffe des Pfarrers

Im Karlsruhe, 6. Dez. Wegen Betrugs wurde am 19. Oktober der 33 Jahre alte vorbestrafte Techniker Rudolf Jordan von Einzelrichter zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt. In Rosenbergs und Adelsheim hatte er den Pfarrhäuslern Beträge abgefordert und verurteilte Geld für die angebliche Reparatur seines in seiner Phantasie existierenden Motorrades zu erlangen. Der Pump, bei dem er den Leuten vorfunkelte, der Pfarrer von Rosenbergs sein Onkel, mißglückte aber. In Durlach-Aue legte er einen Kolonialwarenhandler herein, dem er ein größeres Quantum Zigarren abkaufte, das Beschaffen verzah und verschwand. Aus dem Gefängnis schickte er ihm Karten, auf denen er mittels der Zigarren zu bezahlen nicht möglich, vorzukommen und die Zigarren zu bezahlen. In der Berufungsverhandlung vor der Strafkammer wurde das Urteil des Einzelrichters aufgehoben und eine Gefängnisstrafe von einem Jahre drei Monate abzüglich drei Monate Untersuchungshaft ausgesprochen.

**Pfarrer Heumanns Keilmittel**  
stets vorrätig in den Niederlagen:  
Alle Sachs'sche Apotheke Karlsruhe,  
Kaiserstr. 80  
Löwen-Apotheke Durlach  
Schwanen-Apotheke, Pforzheim  
**Das Pfarrer Heumanns-Buch**  
272 Seiten, 161 Abbildungen erh. jed. Leser  
vollständig umsonst und portofrei, von  
Ludwig Heumann & Co., Nürnberg Hl. 168.





### Beste Betten zu sehr niedrigen Preisen!

Metall-Bettstellen, la Fabrikat, mit Patentrost . . . von Mk. 19.- an  
 Kinder-Betten, in Metall und Holz, reichste Auswahl, sehr billig  
 Deckbetten, volle Größe, federichte Stoffe 52.-, 39.-, 27.-, 22.50, 15.50  
 Kissen, gut gefüllt . . . 24., 19.50, 15.50, 11.50, 8.75, 5.90, 4.90  
 Matratzen, eigene Anfertigung, alle Füllungen sehr preiswert. Dreile,  
 gute Qualitäten, schönste, neueste Muster.



Holzbetten, Weißlackmöbel: Schränke, Waschkommoden, Nachttische,  
 Wickelkommoden, Säuglingsbetten (Paldi fahrbar).  
 Steppdecken, beste Fabrikate, volle Größen von Mk. 14.50 an.  
 Daunendecken, sehr preiswert, alle Farben.  
 Wolldecken, Kamelhaardecken, größte Auswahl. Schlaraffia-  
 Matratzen.

**Betten-Spezialhaus Buchdahl**

Karlsruhe, Kaiserstr. 164 an d. Post Lieferung frei  
 m. Auto u. Bahn

**Gebr. Kaul**  
 Kaiserstr. 109  
 zwischen Adler- u.  
 Kronenstraße 82

**Biliger Weihnachts-Verkauf**

Wäschtuche, 80 cm	95, 75, 40	Bettlamaste, 130 cm	245, 175, 115
Maccotuche, 80 cm	145, 115, 75	Bettkattune, 80 cm	110, 85, 58
Flock-Cöper, 80 cm	145, 95, 68	Bettkattune, 130 cm	195, 160, 125
Bettuch-Biber, 150 cm	295, 225, 145	Hableinen, 80 cm	165, 125, 95
Handtuchstoffe	85, 58, 38	Hableinen, 150 cm	325, 250, 190

**Malthaner & Hauschwitz**  
 Karlsruhe, Waldhornstraße 19  
 Sonntag, den 9., 16. und 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr geöffnet!

**Goldwaren Trauringe Bestecke**  
 L. Theilacker  
 Uhrmacher  
 Hebelstraße 23  
 gegenüb. Café Bauer

**Karlsruher Athleten-Gesellschaft E.V. 1897**

Sonntag, 9. Dezember, nachmittags  
 4 Uhr findet im Saale der „Walhalla“,  
 Augustenstraße 27, unsere  
**Weihnachtsfeier**

verbunden mit Theateraufführungen,  
 Kinderbescherung, Gabenverteilung,  
 sportliche Aufführungen der Männer,  
 Jugend und Damenabteilung, sowie der  
 bekannten Kräfte des Vereins. Statt  
 hierzu laden wir unsere wertigen Mit-  
 glieder, Freunde und Gönner des Vereins  
 freundlich ein. Der Vorstand.

**Weihnachts-Verkauf**  
 denkbar niederste Preise  
 für nur gute Qualitäten

**Speiserestaurant Friedrichshof**  
 Jeden Samstag Familien-Konzert  
 Jeden Sonntag ab 5 Uhr:  
**Großes Orchester-Konzert**  
 durch Abstellung der Harmonie-Kapelle  
 Eintritt frei!

**Im städtischen Konzertsaal**  
**\*Nim wie eine Kirchnermaus**  
 Musikspiel von Fodor  
 Regie: Herr  
 Mitwirkende: Bertram,  
 Müller, Vortfeldt,  
 Gemmeke, Höder,  
 Krosch, Müller,  
 Schneider

**Briefmarken-Sammlung**  
 ungenähr 2500 Marken  
 hauptsächlich vor und  
 während des Krieges  
 gesammelt, zu verkaufen.  
 Gartenstadt Ruppurr  
 Alterweg 52

**Arbeiter!** Berücksichtigt bei Euren  
 Einkäufen stets die In-  
 terenten dieser Zeitung!

**Weihnachts-Verkauf**  
 in: Herren- und Damen Kleiderstoffen  
 Herren- und Baumwollwaren, Aus-  
 wartartikeln, weiße und farbige  
 Damenwäsche, Schürzen, Triko-  
 ten, Taschentücher, Tischdecken,  
 Vorhänge, Kamelhaar-, Woll-  
 und Baumwolldecken usw.

**Speiserestaurant zum Salmen**  
 Am Ludwigsplatz Telephon 2019

**Reichhaltige Mittag- und Abendplatten**  
 ff. Sinner Tafelbier, Vorzügliche Weine

**Schweinsknochen**  
 Samstag ab 6 Uhr.  
 Fritz Bessel, Metzger und Wirt

**Badisches Landes-theater**  
 Samstag, 8. Dez.  
 \*Elo Th. Gem. 2. & 3. O.  
 Zum 1. Mal:  
**Perlen-Romödie**  
 von Bruno Frank  
 Regie: v. d. Trench  
 Mitwirkende: Wenter,  
 Schreiner, Müller,  
 Zahlen, Gemmeke,  
 Krosch, Schneider  
 Anfang 20 Uhr  
 Ende nach 22 Uhr  
 Breite A (0.70-8.00 A)  
 1507

**Colosseum**  
 Täglich 8 Uhr  
 Sonntag 4 u. 8 Uhr

**REVUE Dies und Das!**  
 36 Bilder, 70 Mit-  
 wirkende,  
 darunter die  
 Weltattraktion  
**Jackman**  
 zum erstmaligen  
 Deutschland

**Bäckwaren für die Weihnachts-Bäckerei**

**Weizenmehl**  
 in 5 Pf.-Beutel und Säcken  
 wird vor dem Verpacken durch  
 unsere neuereffekten  
 Spezialmaschinen  
 nochmals  
 gelockert und  
 gefiebt  
 und wird dadurch bedeutend  
 ausgiebiger  
 und backfähiger  
 Spezial 0 Auszug  
 5 Pf.- 110 5 Pf.- 125  
 5 Pf.- Auszug  
 preiswert:  
 in praktischen Handrucksäcken  
 5 Pf.- 135  
 5 Pf.- 135  
 5 Pf.- 135

**Herterstein**  
 Inh. F. Kuch  
 Die Erprinzen- und Herrenstr. 25

**Krokodil am Ludwigsplatz**  
 In den Bierhallen: **Bockbierfest**  
 Ausverkauf von Bockbier, Kindl,  
 Weißbier der Löwenbrauerei München  
 Weißwurst, Backhahnen  
 Der Festwirt. 8338

**Pfänder-Versteigerung.**  
 Am Mittwoch, 19.  
 Dez. 1928, vormitt.  
 von 10 Uhr an, findet  
 im Versteigerungssaal  
 des Stadt. Viehhofes,  
 Schwanenstr. 6, 2. St.  
 die öffentl. Versteige-  
 rung der verfallenen  
 Pfänder vom Monat  
 April Nr. 10 777 bis  
 mit Nr. 14 462 gegen  
 Barzahlung statt.  
 Zur Versteigerung ge-  
 langen: Fahrrad-  
 23 Maschinen, Koffer,  
 Schwert, Herren- u.  
 Damenleider, Wäsche,  
 Leder, gold und silb.  
 Uhren, Zinnober, Schmuck-  
 instrumente u. a. m.  
 räder und Nähma-  
 schinen kommen mit-  
 auch 2 Uhr mittags zur  
 Versteigerung.  
 Das Versteigerungs-  
 total wird 1/2 Stunde  
 vor Versteigerungsbe-  
 ginn geöffnet. Die Käufe  
 werden durch den Verstei-  
 gerungsbeamten und am Tage  
 vorher nachmittags ge-  
 schlossen.  
 Karlsruhe, 26. Nov. 1928  
 Stadt. Viehhofsaal  
 Stad. smotina-  
 gebäude, 2. St.  
 verleiht  
 Franz Hed. Gartenstr.

**Eintracht**  
 12. Mittw. 12. Dezbr. 12.  
 abends 8 Uhr  
**Meister-Konzert**  
**Prof. Juan Manén**  
 (Violine)  
 Am Steinway-Fügel: Josef Scheib,  
 Mandl: Spanisches Violin-Konzert,  
 Bach: Fuge g-moll f. Violine allein,  
 Seehöfen: Romanze f. dur.  
 Paganini-Manén: J. palpit.  
 Paganini: Caprice Nr. 1 und 2.  
 Hubay: Im Sonnenschein  
 Wieniawsky: Air russe.  
 Karten zu 2.-, 3.-, 4.- und 5 Mark  
 (für die Abonnenten d. Neufeldischen  
 Kammermusikabende u. d. Mitglieder  
 der Theatergemeinde ermäßigt) bei  
 Kurt Heuvelert  
 Waldstr. 39, Tel. 2577

**Konzert-Haus**  
 13. Donnerst. 13. Dezbr. 13.  
 abends 8 Uhr  
**Tanz-Abend**  
**Iri!**  
**Gadescow**  
 unter Mitwirkung von  
**Irma Pumanowa**  
 Karten zu 2.-, 3.-, 4.- und 5.- Mk.  
 (für die Abonnenten der Neufeld-  
 schen Kammermusikabende und die  
 Mitglieder der Theatergemeinde er-  
 mäßigt) bei  
 Kurt Heuvelert  
 Waldstr. 39, Tel. 2577

**Karrer**  
 Du  
 ab Mk. 40.-

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Warnungshalle Karlsruhe

**Weihnachtsunterstützung**  
 ausbezahlen. Soweit die Mitgliedsbücher  
 obengenannter Mitglieder sich nicht an  
 unserem Büro befinden, sind diese bis  
 spätestens 18. Dez. abzugeben bezu-  
 einzulenden Mitglieder, welche angehalten  
 Karlsruher Wohnort, liefern ihre Mit-  
 gliedsbücher während der Arbeitsstunden bei  
 den Filialleitern ab.  
 Mit kollegialem Gruß  
 Die Ortsverwaltung.

**Der Barbier von Bagdad**  
 Oper von Cornelius  
 Dirigent: Kripp  
 Regie: Krauß  
 Mitwirkende: Blum,  
 Magda Straß, Laut-  
 fütter, Löber, Rentwig,  
 Derner, Schuler, Bal-  
 mann, Kainowach  
 Anfang 20 Uhr  
 Ende gegen 22 Uhr  
 Breite D (1.00-8.00 A)  
 1349

**Colosseum**  
 Heute Samstag mittags 1/4 Uhr  
 Zum erstmaligen  
**die große Märchenschau**  
 von Direktor Rolf Röder

**Der Wunderspiegel!**  
 24 Bilder aus dem Märchenland  
 Eintrittspreise von 40 Pf. an

**Karrer**  
 Schreiner-Lehrlinge  
 Hof & Dettler, G. m. b. H.  
 Wernstätt  
 Kumpf bei der Hauptpost  
 Erprinzenstr. 33

**Samstag, den 8. Dezember**  
**NEU-ERÖFFNUNG**  
 Filiale Hardtstraße 20 — Telefon 4871  
**Gebr. Hensel**

**Verloren**  
 Beitragsmarken-  
 tafeln von Verbands-  
 tätiger Abgabe an  
 gute Belohnung  
 Gutenbergstr. 4, V

**Pfannkuch**  
 Mandeln, Sultaninen  
 Haselnüsse, Rosinen  
 Kokosflocken, Korinthen  
 Zitronat, Orangeat, frische  
 Zitronen, Ammonium  
 sämtliche Gemüse  
 Vanillinzucker, Backm.  
 5% RABATT  
 Verlangen Sie Rabattmarken



# Große Weihnachts-Verkauf

Der sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit erfreuende

ist den jetzigen wirtschaftlichen Zeitverhältnissen ganz besonders angepaßt

Diese großzügige Veranstaltung ist mit besonderer Sorgfalt vorbereitet, alle zum Verkauf gestellten Waren sind von erlesenem Geschmack. Auch die billigeren Stoffe zeichnen sich durch solide Qualitäten aus und sind durchweg der bevorzugtesten Mode angepaßt und die Preise sind sowohl bei fertiger Bekleidung wie bei allen Stückwaren mehr als bescheiden. Ein Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen meines Hauses — natürlich ohne jede Kaufverpflichtung — wird Ihnen soviel Anregung bieten, daß es Ihnen sicher ein leichtes sein wird, Ihre Weihnachtswünsche ausgiebig u. mit verhältnismäßig geringen Auslagen zu decken. Frühzeitiger Einkauf ist von unbedingtem Vorteil für den Käufer.

## Kleider- u. Mantelstoffe

- Karierte u. gestr. Stoffe für Kleider u. Blusen, mtr. 2,50, 1,90, 1,50 **95**
- Neue Traverstoffe 1 Jumper u. Pullover mtr. 3,50, 2,50, 1,60 **1.15**
- Duveline-Travers mit Kunstseiden-Effekt, entzückende Neuheiten mtr. 4,50, 2,90 **2.55**
- Popeline reine Wolle, neuestes Farbsortiment mtr. 4,50, 3,50, 2,90 **1.90**
- Crêpe Caïd elegante, v. der Mode besonders bevorzugte Kleiderware mtr. 6,90, 5,75 **4.90**
- Mantel-Velours ca. 140 cm brt. reine Wolle, schwere Qual. mtr. 8,50, 6,50 **3.90**
- Gemusterte Mantelstoffe 140 cm brt. in engl. Geschn. mtr. 11,50, 9,50 **5.75**
- Ottomane für Mäntel, reine Wolle, marine u. schwarz mtr. 19,50, 11,80 **7.50**

## Samt- u. Seidenstoffe

- Waschsamt floriste Körperware in vielen Farben mtr. 3,50, 2,90, 2,50 **1.95**
- Waschsamt bedruckt, in großer Musterauswahl mtr. 4,50, 3,90, 3,50 **2.95**
- Kleidersamt 70 cm breit in schwarz u. sämmtl. Mod. mtr. 8,50, 7,50 **5.90**
- Crêpe de chine reine Seide in 30 bevorzugt. Farben, mtr. 7,90, 6,50 **4.90**
- Veloutine Wolle mit Seide, für Nachmittags- u. Abendkleider der berühmtesten Artikel mtr. 11,50, 9,50, 7,50 **6.50**
- Crêpe Satin reine Seide elegant weichliegendes Ware, mtr. 12,50 **9.80**

## Schürzen

- Knaben-Schürzen in Zell u. Siamosen, uni u. gestreift, Stk. 1,50, 1,25 **85**
- Jumper-Schürzen aus buntem Cretonne, Stk. 8,90, 2,75 **1.95**
- Jumper-Schürzen aus la. Siamosen, Stk. 4,50, 2,90 **2.25**
- Schürzenstoffe ca. 115 cm breit, in erprobten, guten Fabrikaten mtr. 1,50, 1,25, 95 **85**

## Damen- u. Kinderbekleidung

- Mäntel aus Stoffen engl. Art mit u. ohne Pilschkragen 85,00 22,50 19,50 **9.50**
- Velour- u. Flausch-Mäntel reine Wolle mit imit. Pelzgarnerung 38,50 24,50 16,50 **14.50**
- Ottomane-Mäntel marine, schwarz u. farbig mit seilt. Biesengarnitur u. imit. Pelzkragen 30,50 26,50 19,50 **12.75**
- Ottomane-Mäntel mit Futter u. Pilschbestzt 49,50 36,50 29,50 **19.50**
- Ottomane-Mäntel reine Wolle, ganz gefüttert mit Nutzf. rietze Pelzkragen 78,00 65,00 49,50 **39.50**
- Pelz-Imitat-Mäntel ganz auf Seide, je nach Art 70,00 58,00 49,00 **26.50**
- Seal-Pilsch-Mäntel in erprobten Qualitäten, ganz gefüttert 115,00 95,00 75,00 **49.50**

## Herrenkleidung

- Winter-Ülster in allen Mod. farben, mit Ring- oder Rückengurt 85,- 68,- 49,- **35.00**
- Marengo-Paletots 1 u. 2reih. mit Samtkragen 95,- 72,- 65,- **39.50**
- Loden-Mäntel imprägniert in braun, grau u. olive 48,- 39,50 32,- **24.50**
- Windjacken in den beliebtesten versch. Sportform. 29,50, 24,50, 19,50 **12.75**
- Herren-Pullover reine Wolle in ganz neuen Jacquardmuster 26,50 19,50 14,50 **8.50**
- Herren-Westen mit u. ohne Kragen 18,50 12,50 **8.50**

## Weißwaren

- Hemdentuch gebleicht, stark-u. feinfädig mtr. 95,7 85,7 65,7 **40**
- Rein Macotuch gebleicht, für eleg. Leibwäsche, mtr. 1,50, 1,25, 95,7 **68**
- Finette gebleicht, mtr. 1,40, 1,25, 85 **55**
- Bettendamast 130 cm breit, gestreift mtr. 1,95 1,50 **95**
- Bettdamast 130 cm breit, neue Blumenmuster, mtr. 2,50 2,50 1,90 **1.45**
- Pelzpique für Nachtjassen mtr. 1,90 1,50 **1.15**
- Bettuch-Halbleinen 150 cm brt. erprobte Qualitäten, mtr. 3,50 2,90 **1.95**
- Bettuchbiber volle Breite mtr. 2,90 2,25 1,90 **1.45**

## Moderne Strickkleidung

- Strickjacken in allen gangbaren Farben mit modernem Pilschbestzt Mk. 9,50, 14,50, 17,50, 26,50, 35,- **35**
- Entzückende, Pullover moderne Mk. 4,90, 9,50, 14,50, 19,50, 24,50 **2.75**
- Strick-Westen mit u. ohne Kragen Mk. 4,90, 8,50, 12,50, 17,50, 21,90 **8.40**
- Knaben-Anzüge aus gemusterten, haltbaren Stoffen 29,50 24,50 16,50 **9.75**
- Mädchen- u. Knaben-Westen u. -Pullover in allen Größen und Preislagen **2.90**

## Baumwollwaren

- Sportflanelle hell u. dunkel mtr. 1,35 1,10 0,85 **68**
- Baumwollflanelle kariert für Männerhemden mtr. 1,35 1,10 95,7 **68**
- Hemdenflanelle hell gestreift in Hauskleider mtr. 1,15 85,7 85,7 **48**
- Kleider-Velour für warme Hauskleider mtr. 1,35 1,10 **85**
- Kleider-Foulé in schönen Karo- u. Streifenmustern mtr. 1,50 1,25 **95**
- Pyjamafanelle für Schlafanzüge mtr. 1,50 1,25 **95**
- Bettkattune farbecht 80 cm breit mtr. 1,10 95,7 85,7 **48**
- 130 cm breit mtr. 2,25 1,95 1,50 **1.25**

## Schlafdecken

- Biberbettücher weiß u. bunt volle Größe Stück 4,50 3,90 3,25 **2.50**
- Baumwoll-Schlafdecken prächtvolle weiche Qualitäten Stück 9,50 7,90 5,25 **3.75**
- Jacquard-Wolldecken Stück 35,00 24,50 19,50 **12.75**
- Kamelhaar-Schlafdecken Halbwole Stück 24,80 19,80 14,75 **9.50**
- Reine Kamelhaardecken Stück 85,- 55,- 48,- **32.50**

## Herrenwäsche

- Tricot Hemden mit modernen Einsätzen 4,50 3,50 **1.95**
- Herren-Oberhemden mit weißem Batist-Einsatz u. Manschetten 12,50 8,75 **5.75**
- Zeit-Oberhemden moderne Streifen- u. Karodesalins 11,50 8,50 **6.50**
- Herren-Unterjassen la wollgemischt 2,50 2,50 **1.95**
- Herren-Unterhosen in Mako u. wollgemischt 4,75 2,90 **1.95**

## Damen-Wäsche

- Taghemden Trägerform mit Stickereigarnierung 2,75, 1,75 **1.25**
- Nachthemden Schlupfform mit Stickerei 7,90, 5,50 **3.25**
- Nachthemden aus Croisé mit Feston oder Stickerei 9,50, 7,50 **6.50**
- Nachtjassen aus Croisé Geisbaforn oder Umlegkragen 5,50, 4,50 **2.90**
- Unterkleider aus einfach u. gestreifter Kunstseide in aparten Farben 6,75, 4,90 **2.90**
- Schlupphosen gefüttert helle Farben 2,50 **1.40**
- Schluphosen Kunstseide gefüttert 4,25, 3,75 **2.90**

## Frotteer-Wäsche

- Frotteerhandtücher weiß mit rotem Rand, Stück 95,7, 68,7 **50**
- Frotteerhandtücher schwere Qualität mit bunter Borte Stück 2,90, 2,25, 1,90 **1.25**
- Badetücher weiß u. bunt 9,50, 6,50, 4,50 **2.90**

## Die stets so begehrten Reste u. Abschnitte zu Festgeschenken

- Für Hauskleider das Kleid je 4-5 mtr. Mk. 2,75 4,- 5,75 6,50
- Für Herren-Hemden prima Zell, das Hemd je 3/4 mtr. Mk. 2,75 3,75 5,75 7,50
- Für Straßens-Kleider das Kleid je 3-4 mtr. Mk. 4,75 6,90 9,75 12,50
- Für Herren-Hemden prima Sportflanelle, das Hemd je 3/4 mtr. Mk. 2,25 2,90 3,75 4,75
- Für Blusen u. Pullover je 2 1/2 mtr. Mk. 2,25 3,75 5,50 7,50
- Für Frauen-Hemden hell gestr. Baumwollflanelle oder weiß. Flockkörper, das Hemd je 3/4 mtr. Mk. 1,35 1,85 2,25 2,90
- Für Kinderkleider je 1 1/2-2 mtr. Mk. 1,45 2,50 3,30 5,50
- Für Nachtjassen weiß Flockkörper je 2 mtr. Mk. 95 1,50 2,25 2,50
- Für Anzüge je 3,20 mtr. Buxkin Mk. 12,- 18,- 24,- 38,-
- Für Handtücher roh u. gebleicht je 3 mtr. -95 1,45 1,75 2,25 je 6 mtr. 1,90 2,90 3,50 4,50
- Für Mäntel je 2 1/2-3 mtr. Mantelstoff Mk. 10,- 14,50 19,50 24,-
- Für Leib- u. Bettwäsche aus stark- u. feinfädigen Cretonne Coup. 5 mtr. 1,90 3,25 4,25 6,- 10,- 3,75 6,50 8,50 10,-

An den Sonntagen 9., 16. u. 23. Dezember von 11-6 Uhr Verkaufszeit. Mit Anzahlung gekaufte Waren werden auf Wunsch bis zum Monatsende zurückgelegt

# Carl Schöpf Markt-platz.

**Billige SCHUHE**  
E. Nist, Elagengeschäft, Hans-Thoma-Str. 6

**Passende Weihnachts-Geschenke**  
S. Krauskopf, Korstr. 68

**Arbeitsamt Karlsruhe**  
Stellenvermittlung für Hauspersonal jeder Art

**Weihnachts-Gelchenke**  
Arthur Baer, Kaiserstraße 133

**Kochbuch für Koch- und Haus-haltungsschulen und für Hausfrauen**  
RM. 7.50

**Zahnen**  
Sigmund Wertheimer

**Möbel-Krämer Speise- u. Herrenzimmer**  
 Clubmöbel, einzelne Büttel, Diplomaten-Schreibtische, Vertikos, Bücherschränke usw. — Enorme Auswahl — Seltene preiswert.  
 Karlsruhe / Kaiserstrasse 30  
 Zahlungsvereinfachung! Freie Lieferung!  
 Verlangen Sie kostenlos unsere Preisliste.

**Freizeitspiele Gemeinde Karlsruhe.** Sonntag, vorm. 10 Uhr  
 Turnhalle Gartenstraße, Herr Prediger D. W. ...

**40jähriges Dienstjubiläum.** Herr Kanalarbeiter Gustav ...  
**Winterport-Sonderzug Mannheim-Offenburg** und zurück ...  
**Neue Schneefubläuferwagen der Reichsbahn.** Die in den ...

**Die Viehzählung** durch die Polizei ist nahezu beendet. ...  
**Veranstaltungen** ...

**Bildungsvorträge des A.D.G.B.**  
 Sonntag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, spricht im Volks- ...

**Veranstaltungen**  
 Sonntag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, spricht im Volks- ...

**Aus den Vororten**  
 Sonntag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, spricht im Volks- ...

**Standesbuchauszüge der Stadt Durlach**  
 Sterbefälle: 5. Nov. Gisela Stüb, ...

**Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe**  
 Sterbefälle und Beerigungssachen. 6. Dez.: Elisabeth Wischke, ...

**Sprechstunden der Redaktion**  
 jeden Tag von 11 bis 12 Uhr vormittags.

# Familie und Recht

## Angenommene Kinder

Eine Person, die das 50. Lebensjahr vollendet, und keine ehelichen Abkömmlinge hat, kann eine andere Person an Kindesstatt annehmen. Es geschieht dies durch Abschluß eines notariellen Vertrages, der nicht unter einer Zeitbestimmung gegeben werden darf und nicht von einem Vertreter abgeschlossen werden kann. Eine in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkte Person bedarf zum Abschluß eines solchen Vertrages außer der Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters auch die Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes. Unter besonderen Umständen kann von der Vorschrift des vollendeten 50. Lebensjahres Abstand genommen werden, unter der Voraussetzung, daß die anzunehmende Person das 21. Lebensjahr schon erreicht hat. Weiterhin soll der Annehmende im Regelfall 18 Jahre älter sein, als die Person, die an Kindesstatt angenommen wird. Diese Vorschrift ist jedoch nicht eine absolute notwendige, was aus dem vorerwähnten Beispiel schon hervorgeht. Die Annahme an Kindesstatt (Adoption) hat ja lediglich den Zweck ein familienrechtliches Verhältnis zu schaffen. Wenn der Annehmende verheiratet ist, so braucht er auch die Zustimmung seines Ehegatten. Hat die anzunehmende Person das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht, so bedarf sie der Zustimmung ihrer Eltern. Wenn der Annehmende ist, so kann er seine erforderliche Zustimmung selbst geben, und sofern das Annehmen selbst verheiratet ist, bedarf es der Zustimmung des anderen Ehegatten. Beim Vertragsschluß müssen sowohl der Annehmende, wie der Anzunehmende beim Notar gegenwärtig sein, und können die erforderlichen und abgebenen Einwilligungen nachträglich nicht mehr widerrufen werden. Der vor dem Notar geschlossene Annahmevertrag bedarf der vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung. Auch wenn diese noch nicht erteilt ist, sind beide Teile gebunden und tritt der Vertrag mit der nachfolgenden Genehmigung in Kraft. Die Genehmigung ist nur zu verweigern, wenn ein gesetzliches Hindernis der Annahme an Kindesstatt fehlt. Wenn natürlich die Befähigung endgültig verliert wird, so verliert der Vertrag seine Wirkung.

Die Wirkungen einer Annahme an Kindesstatt sind verschiedenartig. Das angenommene Kind bekommt die rechtliche Stellung eines unehelichen Kindes des Annehmenden, sowie dessen Namen. Ist die Annehmende eine verheiratete Frau, so erhält das Kind deren Familienname. Haben zwei Ehegatten ein Kind gemeinsam adoptiert, so erhält es den Namen des Mannes, den ja auch dessen Frau trägt. In diesem Falle ist das Kind leiblichverwandlich mit den beiden als Vater und Mutter verwandt. Wenn in dem Annahmevertrag nichts Gegenteiliges bestimmt ist, so kann die angenommene Person den neuen Namen ihrem früheren Familiennamen hinzufügen. Hat nur ein Ehegatte das Kind angenommen,

so wird es nur mit diesem, nicht aber auch mit dem anderen Ehegatten verwandt, obwohl jener die erforderliche Zustimmung der Annahme gegeben hat. Der Gesetzgeber hat nun Vorkehrungen getroffen, daß durch die Adoption den Anzunehmenden (Adoptivvater, -mutter) aus etwaigem Vermögen beim Tode des Kindes keine Vorteile erwachsen. Die Adoptiveltern haben kein Erbrecht an dem angenommenen Kinde, dieses verbleibt den leiblichen Eltern des Angenommenen. Das Adoptivkind hat aber volles Erbrecht gegenüber seinen Adoptiveltern. Das Vermögen des Angenommenen wird bis zu dessen Volljährigkeit vom Adoptivvater verwaltet, und hat er ein Verzeichnis hierüber zu führen und dem Vormundschaftsgericht daselbst die Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechende Versicherung zu geben. Werden diese Erfordernisse nicht erfüllt, so kann das Vormundschaftsgericht dem Adoptivvater die Vermögensverwaltung entziehen.

Die Unterhaltspflicht zwischen Adoptiveltern und -kind ist genau, wie bei den ehelichen Kindern und deren Eltern. Auch die Abkömmlinge eines Adoptivkindes sind mit den Adoptiveltern verwandt (Großeltern, Enkel) und befreit auch gegenseitige Unterhaltspflicht. Die Verwandten der Adoptiveltern sind mit dem Adoptivkind nicht verwandt, wie auch umgekehrt kein Verwandtschaftsverhältnis begründet wird zwischen Adoptiveltern und den Verwandten des Angenommenen.

Die Wirkungen, die für die leiblichen Eltern eines Kindes durch dessen Adoption eintritt, sind auch verschiedenartig. Vor allem verlieren die Eltern mit der Rechtskraft des Vertrages, wonach ihr Kind in die Familie eines anderen aufgenommen wird, die elterliche Gewalt über dasselbe. Die uneheliche Mutter verliert das Recht und die Pflicht für die Person des Kindes zu sorgen. Das Recht des persönlichen Verkehrs der leiblichen Eltern mit dem Kinde ist durch den Gesetzgeber gestattet, jedoch kann er durch Vertragsbestimmungen gänzlich oder ganz aufgehoben werden. Es kann auch weiterhin in dem Vertrag die durch Gesetz dem Adoptivvater zustehende Nutzung des Vermögens des Kindes ausgeschlossen werden, sowie auch umgekehrt, das durch Gesetz gegebene Erbrecht des Kindes gegenüber den Adoptiveltern.

Das Rechtsverhältnis einer Adoption kann mit Willensübereinstimmung beider Teile und etwaigen Abkömmlingen des Angenommenen durch notariellen Vertrag aufgehoben werden. Auch durch Tod eines der Beteiligten können die bisherigen Beteiligten das bestehende Rechtsverhältnis durch Vertrag auflösen. Mit der Aufhebung der Adoption können das leiblich angenommene Kind bzw. dessen Abkömmlinge den leiblich getragenen Namen der Adoptiveltern nicht mehr führen. Findet die Aufhebung des Vertragsverhältnisses jedoch nach dem Tode eines der Ehegatten statt, so tritt keine Veränderung in der Namensführung ein.

**Karlsruher Polizeibericht**  
**Vom Tode ereilt**  
 Gestern nachmittag wurde ein lediger 64 Jahre alter Oberrentner a. D. von hier in der Waldhornstraße tot aufgefunden. Ein sofort hinzugesogener Arzt stellte fest, daß der Beamte vermutlich einen Herzschlag erlitten hatte.

**Ueberrückführung des Nachbaderverbots**  
 In Durlach wurden in letzter Zeit 10 Bäckermeister zur Anzeige gebracht, weil sie vor der erlaubten Zeit mit der Herstellung von Backwaren begonnen hatten.

**Milchfälschung**  
 Wegen Milchfälschung gelangte die Ehefrau eines Landwirts von Durlach zur Anzeige, weil sie am 15. November bis zu 20 Prozent gewässerte Milch als Vollmilch in Verkehr gebracht hatte.

**Verbandsanzeiger**  
 Die in 4 Zeilen ...  
 Die in 2 Zeilen ...

**Friedensfeier**  
**der religiösen Sozialisten.**  
 Sonntag, 9. Dez., nachm. 6 Uhr.  
 in der evangelischen Stadtkirche, Marktplatz.  
 Predigt: Jugendpfarrer Kappes — Musikalische Leitung: Kapellmeister Dr. Helms Knöll — Sopran solo: Konzertsängerin Herta Knöll — Orgel: Musikdirektor Hans Vogel — Chor: Die Volkssingakademie Karlsruhe  
 Programm und Liedertext für 20 Pfg. a. d. Kircheneingängen

**Veranstaltungen**  
 Samstag, 8. Dezember:  
 Bad. Landesbühnen: Familienkomödie. Von 8-10 Uhr.  
 Redererejanverein Karlsruhe: Abends 8 Uhr im großen Festballsaal Konzert zur Feier des 45jährigen Stiftungsfestes.  
 Colosseum: Große Märchenshow „Der Wunderpiegel“. 7/8 Uhr.  
 Die neue lustige Koffi-Räder-Revue „Dies und Das“. 8 Uhr.  
 Gloria-Palast: Wolga — Wolga. Beiprogramm.  
 Babilische Lichtspiele: Luer durch Kanada. 8.15 Uhr.  
 Neidens-Vielspiele: Das große Filmwert von der Sexualnot einjamer Menschen.  
 Palast-Vielspiele: Der brave Soldat Schweif an der Front.  
 Friedrichshof: Familien-Konzert. 7/8 Uhr.  
 Krotobid: Bodierfest.  
 Volkshaus: Streichkonzert. 8 Uhr.

**Veranstaltungen**  
 Sonntag, 9. Dezember:  
 Bad. Landesbühnen: Armida. Von 8-10 Uhr. — Der Barbier von Bagdad. Von 8-10 Uhr.  
 Konzerthaus: Am wie eine Kirchenmaus. Von 7/8-10 Uhr.  
 Festhalle: 1. Sonntag-Nachmittagskonzert. Von 3/4-6 Uhr.  
 Religiöse Sozialisten: Friedensfeier in der evangelischen Stadtkirche nachmittags 6 Uhr.  
 1. Karlsruher Sportvereinigung Germania: Nachm. 2/3 Uhr im Saale der Brauerei Kammerer Austragung der Meisterschaft Baden-Württemberg.  
 Colosseum: Die neue lustige Koffi-Räder-Revue „Dies und Das“. 8 Uhr.  
 Gloria-Palast: Wolga — Wolga. Beiprogramm.  
 Babilische Lichtspiele: Luer durch Kanada. 4 Uhr.  
 Neidens-Vielspiele: Das große Filmwert von der Sexualnot einjamer Menschen.  
 Palast-Vielspiele: Der brave Soldat Schweif an der Front.  
 Friedrichshof: Familien-Konzert. 5 Uhr.  
 Karlsruher Athleten-Gesellschaft: Im Saale der Badiska Weidnachtsfeier. 4 Uhr.  
 Volkshaus: Streich-Konzert ab 6 Uhr.  
 Krotobid: Bodierfest.

**Geleitgedichte:** Georg Schöpplin Verantwortlich: Postamt, Freiburg. Baden, Volkswirtschaftl. Aus der Welt. Letzte Nachrichten: S. Grünebaum; Bad. Anzeiger, Gemeindefachliche. Aus der Partei, Kleine babilische Chronik. Aus Mittelbaden, Durlach, Berichtsetzung, Feuilleton, Frauenbeilage: Hermann Winter; Karlsruher Chronik, Gemeindepolitik, Soziale Rundschau, Sport und Spiel, Sozialistisches Junavot, Heimat und Wandern, Briefkasten: Josef Etele Verantwortlich für den Anzeiger: Gustav Prager. Samstagsausgabe: 10 Pfg. in Karlsruhe in Baden Druck Verlag: Verlagsgesellschaft des Volksfreunds GmbH Karlsruhe

**SAMSON & CO.**  
 KAISERPASSAGE 7 TELEPHON NR. 547  
 Beliebtes Weihnachts-Geschenk  
 Billigste Preise  
 An den Adventsonntagen von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Schneebericht

Amthlicher Schneebericht der Bad. Landeswetterwarte
Beobachtungen vom 8. Dezember, morgens 8 Uhr
Feldberg: Bewölkt, minus 2 Grad, 80 bis 85 Ztm. Schneehöhe, Pulver, Ski und Kodel sehr gut.

Schonach: Bewölkt, plus 1 Grad, 42 Ztm. Schneehöhe, etwas verbarst, Ski und Kodel gut.
Sindelstein: Bewölkt, 0 Grad, 50 Ztm. Schneehöhe, etwas verbarst, Ski und Kodel gut.

Hundesee: Bewölkt, minus 1 Grad, 30 Ztm. Schneehöhe, etwas verbarst, Ski und Kodel gut.
Vorbau: Bewölkt, minus 1 Grad, 15 Ztm. Schneehöhe, stark verbarst, Ski und Kodel gut.



Wascht woll'ne Sachen mit Persil

Leichtes Stauchen und Drücken in kalter Persillauge sichert sorgsamste Reinigung!

Todes-Anzeige
Schmerzvoll geben wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, uns eine liebe Tochter und Schwester

Todes-Anzeige
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Bekanntmachung!
Das Geschäft am Stadtgarten Nr. 3 in Fahrern, Nähmaschinen Sprech-Apparate Gas- und Kohlenherden

Spendet für die Kinder-Weihnachtsbescherung

Noch ein paar Wochen trennen uns von dem Weihnachtsfest, dem Fest der Freude, das tätige Menschenliebe in aller Herzen entzündet.
Tausende von armen Kindern unserer Stadt werden an diesem Feste nur Not und Elend schauen, keine Weihnachtsfreude wird ihnen im Kreise der Eltern bereitet werden, keine Christbaumlichter ihnen brennen.

Bereinigung Karlsruher Zeitungsverleger
Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz / Zweigverein Karlsruhe
Geldgaben nimmt entgegen Geschäftsstelle des Volksfreund, Waldstraße 28

Badische Lichtspiele
Konzerthaus
Freitag, den 7. Dez. 20.15 Uhr
Samstag, den 8. Dez. 18 und 20.15 Uhr, Sonntag, den 9. Dez. 16 Uhr, Montag, den 10. Dez. 20.15 Uhr

Feuerbestattungsverein
Karlsruhe e. V.
Montag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr im großen Rathsaal.
Öffentlicher Vortrag
des Herrn Dr. Karl Weiskopf, Freiburg i. Br., Heidelberg über: „50 Jahre Feuerbestattung“

Die besten Weihnachtsgeschenke
Märchenbücher
Bilderbücher
Jugenderzählungen
Reisebeschreibungen
Romane
Klassiker
von der Volksfreund-Buchhandlung
Waldstraße 28
Fernruf 7020 u. 7021





# Feststimmung.

Das Wohlbefinden und die gute Laune der meisten Menschen werden häufig von äußeren Umständen beeinflusst. Nicht nur bei der Frau, auch beim Manne trägt geschmackvolle und gut sitzende Kleidung sehr oft zur Erhöhung der Stimmung bei. Wir werden uns ein Vergnügen daraus machen, Ihnen unverbindlich unsere schönsten Sachen vorzulegen.

## Mäntel

aus gediegenen Stoffen, vorzüglich in Sitz und Verarbeitung  
32.— 49.— 69.— 87.— bis 145.—

## Anzüge

in den neuesten Formen aus erprobten Stoffen  
39.— 49.— 57.— 74.— bis 130.—

## Smoking-Anzüge

aus Kammgarn, Tuchkammgarn und Melton  
87.— 104.— 124.— 145.—

Sonntags von 11—6 Uhr offen

# Stern & Co.

Kaiserstr. 74 KARLSRUHE Marktplatz  
Das große Spezialhaus für Herren- u. Knabenkleidung

**Weihnachts-Angebot!**  
nur 4.— Mk. Monatsrate  
einen  
**Küppersbusch-Gasherd mit Backofen**  
**Ph. Nagel**  
Haus- u. Küchengeräte  
Kaiserstraße 55  
**10% RABATT**

**Weihnachtsverkauf!**  
Pelzmäntel in Seal-Pelzsch, im Pelz, Otoman, Tuch, Velour und englischen Stoffen je nach Stoffart  
116.—, 85.—, 65.—, 75.— bis 10.—  
Pelz in wolle, Velour, Seide, Samt  
je nach Stoffart 75.—, 65.—, 55.— bis 8.50  
**Wunder-Mäntel** in allen Größen  
aus Pullover, Busen, Röcke, Windgummimäntel, Regenschirme zu weit herabgesetzten Preisen  
**Mäntels Konfektionshaus**  
Wilhelmstraße 38, 1. Trepp  
Ladenspesen — Große Auswahl  
Lokommen der Bad. Beamtenbank  
am Sonntag vor Weihnachten  
ab 11 Uhr offen

**Ihre Kleidung**  
in bester Ausführung jeder Art, wie Valletiere, Kleider, Reparieren und Umändern, nur in bester Ausführung in Spezial-Geschäft  
**zu Buhlinger**  
über übertriffenen Kleiderpflege  
Kaiserstr. 74  
Kaiserstr. 74  
Kaiserstr. 74

# Preisermäßigung!

Auf alle Waren

## 20% Rabatt!



SCHUH-A.-G.

**NUR** Kaiserstrasse 56

**Bevor Sie kaufen** beschauen Sie bitte unbedingt meine reichhaltige Ausstellung in **Winnapparaten** glüh. Leuchtapparate, Zellen, Werke, Zubehör, Reparaturen  
**P. Bernards**  
Passage 56  
Ecke Mähmestrasse

**Zu verkaufen**  
Grauer Herrenmantel, brauner Herrenmantel, schwarzer Herrenmantel u. gut Aquarium, Rino, Knab  
**Genz-Friedrich**  
Kaiserstr. 11, IV. 8394

**Knaben-Mäntel** 12 P. A. für 2 6. A. Ludw. Kolthum 18 10. A. aus reinem Pelz, zu berl. Sebermann, Wilhelmstr. 18. 8393

# Durlacher Einzelhandel

Die Geschäfte unserer Mitglieder sind morgen, 9. Dezember, von 11-6 Uhr geöffnet

# Durlacher Anzeigen

**Verfeigerung von unaufbereitetem Reisholz.**  
Die Stadt Durlach läßt am Freitag, den 10. Dezember ds. Jrs., vormittags 9 Uhr, aus den Schlägen 17, 18 und 19 Oberwald  
**21 Lose Schlagraum**  
zum Selbstaufliegen an den Weltbienden öffentlich versteigern. Zusammenkunft bei der Holzhandl.  
Die Lose sind geeignet zu Erbsenreife  
Wohnstätten u. kleinen Baumzügen etc.  
Durlach den 7. Dezember 1928.  
Der Oberbürgermeister.

**Feuerbestattungsverein Durlach und Umgebung e. V.**  
Dienstag, 11. Dezember, abends 8 Uhr, findet anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Vereins ein Gedenkmahl im „Lamm“ hier ein Lichtbild-Vortrag hat Herr Dr. Weich-Heideberg wird über das Thema:  
**„Die Feuerbestattung, ein Kulturfortschritt“**.  
sprechen. Wir laden hierzu unsere Mitglieder, Freunde und besonders Gegner der Sache ergebenst ein.  
Eintritt frei! Der Vorstand.

Das vorzügliche Qualitäts-Piano  
**Ernst Krause**  
zu R.M. 1075.—  
nur bei  
**Fritz Müller**  
Kaiser-, Ecke Waldstr.

**50 JAHRE**

lang hat sich SCOTT'S EMULSION in allen Ländern glänzend bewährt. SCOTT wirkt bei Kindern knochenbildend und antirachitisch infolge des hohen Gehalts an Vitaminen. SCOTT ist das beste Nähr- u. Kräftigungsmittel bei Erwachsenen nach überstandener Krankheit, sowie für werdende und stillende Mütter. Verlangt nur Original SCOTT mit dem Garantiestreifen in allen Apotheken und Drogerien.

**SCOTT**  
Niederlage: Hol-Apothek, Kaiserstr. 211

**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Regelmäßige direkte Abfahrten nach  
**CANADA**  
Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt  
in Karlsruhe, Lloyd-Reisebüro Goldfarb, Kaiserstr. Nr. 181, Ecke Herrensip. in Baden-Baden: Norddeut. Reisebüro Lloyd, Postamt 1. in Baden-Baden, Lloyd-Reisebüro G. m. b. H., am Leopoldplatz. in Offenburg: Becht & Gebringer, Güterbahnhot. 1772

**Süddeutsche Disconto-Gesellschaft**  
A.-G. Filiale Karlsruhe  
Kaiserstr. 146, gegenüber der Hauptpost  
Besorgung aller Bankgeschäfte  
Errichtung von Banksparkonten bei günstiger Verzinsung  
Vermittlung von Hypothekengeldern

Sonntag, den 9. Dezember von 11—6 Uhr geöffnet!

# Das Weihnachts-Geschenk

**für die Dame:**  
Die elegante Armbanduhr  
Die moderne Halskette  
Das neue Armband  
Das kleidsame Ohrgehänge  
Der aparte Ring

**für den Herrn:**  
Die elegante gute Uhr  
Die moderne Uhrkette  
Der solide Siegelring  
Das neue Zigarettenset  
Der silberne Bleistift  
Die modernen Knöpfe

**für die Familie:**  
Die schöne Standuhr oder Wanduhr  
mit herrlichem Gongschlag  
Die praktische Küchenuhr  
Das solide Tafel-Besteck

**Trauringe** in jedem Feingehalt am Lager  
Versäumen Sie nicht, meine Schaufenster zu besichtigen.

**Uhrenhaus Richard Kittel**  
Am Stadtgarten / Neuer Hauptbahnhof / Telefon 2540

**Schinken**

gekocht, Naturpökung	1/4 kg 0.55	Kraukauer	1/4 kg 0.25
Bierwurst	1/4 kg 0.55	Schw. Magen	1/4 kg 0.25
1a. Mettwurst	1/4 kg 0.45	Fleischwurst	1/4 kg 0.28
Schinkenwurst	1/4 kg 0.35	Ochsenfleisch, das	0.98 bei 2 kg das 0.95
Geflügelfleisch	das 0.64 bis 0.70	Rindfleisch I. Qualität	das 1.10
Kalbfleisch	das 1.10—1.20	1a. Ochsenmaulsalat	1/4 kg 0.25

Kronenstr. 33 **Gebr. Hensel** Soffenstr. 99  
Amalienstr. 23 Rudolfstr. 28  
Neuer Markt: Hardtstraße 20.

**Pelzmäntel, Pelzjacken**  
kaufen Sie am billigsten beim  
**Kürschner NEUMANN**  
Erbsenstr. 3 Telefon 5019  
Teilzahlung gestattet / Enormes Lager, größte Auswahl

# Weihnachts-Verkauf!

## Eine Auslese besonderer Angebote:

*Billig — das gilt von immer!*

Wollwaren	
Damen- und Herren-Weste meliert	5.90
Damen-Pullover Garn, mit Kunstseide, in elegant. Ausführung	6.90
Damen-Westen Wolle mit Seide, mit 2 Taschen und Gürtel	7.90
Damen-Pullover Wolle mit Seide, moderne Muster	7.60
Herren-Pullover reine Wolle, englische Muster, sehr preiswert	11.50
Kinder-Westen Wolle mit Seide, mit Kragen, hübsche Muster und Farben, Größe 35	5.40
Kinder-Sweater Wolle plattiert, mit Kragen und Kravatte, alle Farben, Gr. 1	4.40

Herren-Artikel	
Herren-Oberhemd Bielefeld-Fabrik Popeline und Zettl, in modernen Mustern 7.50	5.90
Herren-Oberhemd weiß, Batist, durchgehend gemustert	5.90
Herren-Kragen Mako 4fäch, in modernen Formen	60.7
Herren-Kragen frisch Leinen	90.7
Hosenträger Gummiband mit Lederausstattung	55.7 75.7
Herrenschal K'Seide, hübsche Muster	1.30 95.7 70.7
Krimmer Handschuhe für Herren, mit Lederbesatz	Paar 3.90

Trikotagen	
Damen-Schluphose Trik. gerauht auf Seiden-Effekt, Gr. 42-46, zu einem Preis	1.95
Kinderschulphose die gleiche gute Qualität, Gr. 3	95.7
Untertaile gestrickt, ohne Arm	95.7
<b>Burchard's Reklame Einsatzhemd das gute Einsatzhemd, Gr. 4</b>	
Herren-Unterhose normalfarbig, Gr. 5	2.10
Gr. 4	1.95
Herren-Unterjacke die gleiche gute Qualität Gr. 6	2.20
Gr. 5	2.10
Gr. 4	1.95
Herrenpijshose besond. warm u. haltbar, Gr. 4	4.70
Herrenpijshose ägypt. Mako, 3fadig, Gr. 4	6.90

Strumpfwaren	
Damenstrümpfe prima Seidenfloss m. 4 facher Sohle, in vielen Farben	1.20
Damenstrümpfe Wolle mit Seide plattiert, schwarz u. farb. Paar	2.20
Damenstrümpfe reine Wolle, schwarz und farbig	2.20
Kinderstrümpfe reine Wolle, 1x1 gestrickt, Größe 1	75.7
Steigerung pro Größe 10.7	
Herrensocken grau, reine Wolle gestrickt	95.7
Herren-Socken reine Wolle, kamelhaarfarbig	1.25
Herren-Socken Wolle plattiert, bestickt	1.40
Haftsocken für Damen, hübsche Farben	1.40

Tischwäsche	
Fischtuch weiß Halbleinen, gute Qualität, Größe 130x160 cm	3.75
Servietten dazu passend Größe 50x50 cm	45.7
Tischtuch prima Halbleinen Größe 150x150 cm	5.90

Schürzen	
Mädchen-Schürze Zeil- und Waschstoff, hübsche Ausführung, Größe 40, 45	85.7
Knaben-Schürze Wasch-Stoff, dauerhafte Qualität Größe 40	55.7
Jede weitere Größe 10.7 mehr	
Satin-Damenschürze extra weit, geällige Muster	2.75

Taschenflücher	
Herrn-Taschentuch weiß	95.7
Herrn-Taschentuch mit bunter Kante	1.40
Damen-Taschentuch mit gestickter Ecke, festoniert, in Cartonverpackung	1.25

Korsetts	
Strumpfbandgürtel mit 4 Haltern aus gutem Dreil	65.7
Büstenhalter Schirting	75.7
Strumpfbandgürtel Damase Dreil, mit 4 Haltern, bes. preiswert	1.10

Handarbeiten	
Filet-Mitteldecke Handarbeit	2.25
Filet-Mitteldecke rund, für Herrensitzer, Handarbeit Durchmesser 50 cm	2.95
Ripskissen schwarz, mit Rückwand, handbestickt	2.60

Alleinverkauf von  
**Steiner's  
Paradiesbeifen**

# Burchard

Geöffnet an den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr. Kaiserstraße 143 Anbezahlte Waren werden bis zum Fest zurückgeliefert

**Bitte!**  
Für die in den städt. Fürsorgeanstalten — Städtisches Kinder- und Säuglingsheim, Ebelstraße 11, Städtisches Altersheim, Jägerstraße 4, Städtisches Jugendheim, Kaiserstraße 12a — untergebrachten Kinder, Jugendlichen und alten Leute soll auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachts-Bescherung bereitet werden.

**Weihnachts-Bescherung**  
Wir richten an alle Freunde und Gönner dieser Anstalten die herzlichste Bitte, durch Zuwendung von Gaben die Weihnachtsbescherung der armen Kinder, Jugendlichen und alten Leute zu ermöglichen.  
Für Empfangnahme der Gaben sind bereit: Die Leiterinnen des Altersheim, Herr Stadtrat Martheis, Behendstraße 6 für das Kinder- und Säuglingsheim; Frau Stadtratsmutter, Wenzelstraße 2, III für das Altersheim; Herr Stadtrat Oet. Schemm, 28 für das Jugendheim; die Zentralstelle des städtischen Fürsorgeamts, Amalienstr. 33, Eingang D, Zimmer 63, das städtische Jugendamt, ebenda Zimmer 67, sowie die Mitglieder des Fürsorge- und Jugendamts städtisches Fürsorgeamt und Jugendamt.

**Weihnachtsbescherung im Kinderkrankenhaus.**  
Auch in diesem Jahre soll unseren kleinen Patienten wieder eine Weihnachtsbescherung bereitet werden. Wir bitten daher herzlich um zu diesem Zwecke Gaben reichlich zusammen zu lassen.  
Sollte Ihnen bei unterzeichneten Damen über an die Eltern unserer Anstalt, Karlshofstraße 1, abgegeben werden.  
Frau Professor Luth, Badstr. 19  
Frau Professor Wais, Kaiserstr. 7  
Frau Stadtratsr. Vogt, Maximilianstr. 4  
Frau Geh. Hofrat Zoll, Mitterstr. 29  
Frau Geh. Hofrat Dreier, Diebstr. 76  
Frau Martin Weiss, Medtenbacherstr. 19  
Frau Walter Heymann, Richard-Wagnerstr. 8  
Frau Oberregierungsrat Hecht, Semmeringstr. 3  
Frau Stadtrat Martheis, Behendstr. 6  
Frau Dr. J. Vogel, Bethobenerstr. 5

**Mitgliedervereinigung Karlsruhe (e.V.)**  
Gesellschaft für jeden Montag u. Freitag im „Kaffee Nowack“, jeden Mittwoch „Unter dem Linden“, Ecke Yorkstr. u. Kaiserallee, jeweils v. 6-7 Uhr

Wegen Verlegung des Fabriktagers  
**Speisezimmer**  
In edelster erstklassiger Ausführung zu besonders günstigen Preisen  
**Markstahler & Barth**  
Ratenkaufabkommen **Karlsruhe, 67**  
An den Adventsonntagen u. 1. - 6. Uhr geöffnet

**Waisenhaus. — Weihnachtsbitte.**  
Wir beabsichtigen für unsere Waisen wie in früheren Jahren, eine reichhaltige Weihnachtsbescherung zu veranstalten. Um diese zu ermöglichen, müssen wir die Wohlthätigkeit der hiesigen Bevölkerung in Anspruch nehmen und um Spenden von Liebesgaben bitten.  
Für Empfangnahme ist der Direktor der Anstalt — E. D. Hoffmann — gerne bereit, Karlsruhe, den 1. Dezember 1928. 1573  
Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

**Christlich-Wissenschaftliche Vereinnigung.**  
Christian Science Society Karlsruhe.  
Dankeausweise Sonntag nachm. 4 Uhr Eintragslokal.  
Gottesdienste Sonntags 10 Uhr vormittags, Mittwoch 8 Uhr abends, Sonntag 41. und 42. Verwaltungsrat des Waisenhauses.

**Farben Lacke etc.**  
gebrauchstauglich  
für Anstriche aller Art  
verteilh. i. Farbenn. Hansen  
Waldstr. 15, b. Colosseum.  
Arbeiter: Werbt für euer Zeitung!

Soldate Siegering, Karlsruhe  
Jahresringes von 40  
Jahresringes von 40  
Jahresringes von 40  
Preisliste empfangen  
Christl. Fränk. Passagen  
Karlsruhe, Sonntag offen.



**DBB**  
das führende Kaufhaus  
auf **Teilzahlung**

**der Mittel-  
punkt  
der Weihnachts-  
Einkäufe!**

**Praktische Geschenkartikel**  
aus unseren Spezialabteilungen

**Für die Damen:**  
Unterwäsche, Schlafhaube und Schlaf-  
röcke, Strickwesten, Pullover, Peize,  
Strümpfe, Schirme u. s. w.

**Für den Herrn:**  
Ober-Hemden, Kragen, Selbstbinder,  
Schlafanzüge, Unterwäsche, Pullover,  
Strickwesten, Schirme, Hüte u. s. w.  
Teppiche — Gardinen — Steppdecken  
Herren-, Damen-, Kinder-Kollektion.

**Deutsche Bekleidungs-gesellschaft**  
m.b.H.  
Karlsruhe i. B. Kronenstr. 40

Beamte, Festangestellte und alte Kunden **ohne Anzahlung, 1 Rate 1. Februar.**  
Beachten Sie unsere Auslagen im Hause **Waldstraße 13** An den 3 Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.